

**BSV-Meisterschaft im Halbmarathon am 29.03.2009****Gernot Breitschuh und Katharina Josenhans mit tollen Bestleistungen***Gernot Breitschuh (NDR)**Katharina Josenhans (ESW&STN)*

Der diesjährige BSV-Halbmarathon wurde wieder in Groß-Borstel ausgetragen. Start und Ziel war dort auf dem dortigen Sportplatz der Lufthansa. Auch dieses hat schon eine lange Tradition bei den Betriebsport-Leichtathleten. Am letzten Sonntag im März, an dem bekanntlich ja auch die Sommerzeit beginnt, ist es immer wieder die Frage: Wer hat die Uhr nicht vor- bzw. umgestellt und ist deshalb zu spät zum Start gekommen ? Nicht zu spät kamen auf jeden Fall die vielen Helferinnen und Helfer, wobei hier die BSG Siemens mit bzw. um ihren Spartenleiter Gerd Gropitz das Hauptkontingent „on the Road“ stellte. Die Zeit- und Ergebnisauswertung wurde erneut und bereits schon vor Ort von Hartmut Sickart und Matthias Kay vorgenommen. Beide sind Mitglieder des BSV Leichtathletik Ausschusses.

*Sieger im Ziel: v. l.: Oliver Wichmann, Lars Totzke, Gernot Brietschuh und Marcus Mehlberg*

Nach den Startschuss durch BSV Leichtathletik Obmann Bernd „Orlo“ Orlowoski hatten alle Teilnehmer zunächst noch 1,5 Runden auf dem Sportplatz zu absolvieren ehe es dann auf die Strecke ging. Vorjahressieger Tilman Deneke vom NDR konnte diesmal seinen BSV- Titel nicht verteidigen, da er seit Anfang des Jahres auch für die LG Wedel-Pinneberg im HLV startet und noch keine 40 Jahre alt ist. Seinen ehemaligen Vereinskollegen Gernot Breitschuh (NDR) schien dieses jedoch wenig zu stören. Er lief das Halbmarathon-Rennen seines Lebens. Schon früh auf sich alleine gestellt konnte er das enorm hohe Tempo bis zum Schluss (durch)halten. Am Ende blieben dann die elektronischen Uhren im Ziel bei 1:14:41 Std. für ihn stehen. Das ist nicht nur neuer persönlicher Rekord für den immerhin schon 42jährigen, das ist auch die 10. beste Leistung, die jemals ein BSVer erzielt hat. Platz 2 ging an Marcus Mehlberg (Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr Hamburg ) in 1:16:11 Std.) vor Oliver Wichmann (BSG Gaden, 1:16:21 Std.), der als Dritter durchs Ziel lief..



*Damenehrung mit „Orlo“ - v. l.: KatSharina Josenhans, Janna Hinz und Nadja Freiburg*

Bei den Damen sorgte ebenfalls eine Läuferin für den Paukenschlag. Katharina Josenhans heißt sie und kommt von der BSG ESW&STN. Die 28jährige war in dieser Saison bereits die überragende BSV-Läuferin auf der Langstrecke bei den Waldläufen der Winterlaufserie und stellte hier mit 1:25:24 Std. ebenfalls eine neue und tolle persönliche Bestleistung auf. Diese Zeit ist die Zweitschnellste die jemals im BSV von einer Läuferin erzielt wurde. Lediglich die überragende Gaby Schult (Raywoods Running Team) war 2003 in 1:24:12 Std. einmal schneller. Silja Rohlfing (Feuerwehr, 1:28:37 Std), Janna Hinz (BSG Hamburger Hochschulen, 1:30:01 Std. außerhalb der Meisterschaftswertung) und Nadja Freiburg (Laufwerk, 1:13:22 Std.) folgten auf den weiteren Plätzen. Die Mannschaftswertung bei den Herren ging an den NDR (Gernot Breitschuh, Jörg Rohlfing, Thorsten Beckmann) vor der Axel Springer BSG und der Philips LG. Bei den Damen war der Hamburger Laufladen erfolgreich (Gertje Krumbholz, Sybil Rebmann, Anja Bolte) vor ESW&STN und Ergo Sports.



*Nadja Freiburg (Laufwerk)*



*Katrin Pax (TÜV-Nord)*



*Verfolgergruppe*



Siegerehrung: v.l.: Oliver Wichmann, Gernot Breitschuh und Marcus Mehlberg



Michael Lumpp (Philips LG) hier als „Führungsfahrer“. Selbstverständlich im Auftrag des Veranstalters und damit legal....



Katharina in den Armen von „Orlo“ und dann auch noch eine Rose von Uwe Matthiessen. Kann es denn etwas Schöneres geben ??

gez. Hartmut Sickart